



Vereine

Digitale Vereinsschulabende am 20. Januar und 10. Februar 2021

Die Anmeldezahlen und Ihre Rückmeldungen bestätigen es: Online-Vereinsschulabende sind eine gute Alternative zu unseren im Moment nicht möglichen Fortbildungsveranstaltungen im großen Sitzungssaal. Deshalb freuen wir uns, Ihnen auch die nächsten beiden Vereinsschulabende online anbieten zu können:

Aufgrund der großen Nachfrage greifen wir am **Mittwoch, 20. Januar 2021, 19 bis 21.30 Uhr**, noch einmal das Thema „Vereine: Gemeinnützigkeit und Steuern“ auf. Helmut Stiegler, zehn Jahre im Finanzamt Regensburg für das Thema „Vereinsbesteuerung“ zuständig, wird Auskunft geben.

Am **Mittwoch, 10. Februar 2021, 19 bis 21.30 Uhr**, geht es um die Moderation von Mitgliederversammlungen. Sie erfahren, wie Sie sich richtig vorbereiten und erhalten wichtige Tipps und Empfehlungen für die Praxis. Als Referenten konnten wir Bernd Borschel aus Fürth gewinnen.

Bitte denken Sie daran: **Zu jeder Veranstaltung ist eine Anmeldung erforderlich!** Die Zugangsdaten verschicken wir rechtzeitig vor der Veranstaltung. Weitere Infos bei uns oder auf unserer [Homepage](#).



Vereins-Coaching – Auswahl der teilnehmenden Vereine läuft

Die Würfel sind fast gefallen. Wir freuen uns sehr, dass sich Vereine aus allen Ecken des Landkreises beworben haben, um bei unserem Vereinscoaching-Projekt dabei zu sein. Große und kleine, junge und solche mit jahrzehntelanger Geschichte, aus allen thematischen Bereichen. Die hausinterne Abstimmung, welche den Zuschlag bekommen und sich auf ein Coaching freuen können, steht kurz vor dem Abschluss. In irgendeiner Form dabei sein beim Projekt – so viel können wir heute schon verraten – können alle Vereine, die sich beworben haben.

Die Auftaktveranstaltung wird am 23. Februar um 19 Uhr stattfinden, voraussichtlich online.



Neues aus der Rechtsprechung

Neue Regelungen im Steuerrecht

Die steuerfreie Übungsleiterpauschale steigt im Jahr 2021 von 2 400 auf 3 000 Euro, außerdem bleibt eine Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeiten zukünftig bis zu 840 Euro steuerfrei (bisher 720 Euro). Bis zu einem Betrag von 300 Euro ist ein vereinfachter Spendennachweis möglich und die Freigrenze für den wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb wird von 35 000 Euro auf 45 000 Euro jährlich erhöht - das soll vor allem kleinere Vereine entlasten. Diesen neuen Regelungen hat im Dezember 2020 der Bundesrat zugestimmt. Das Gesetz kann nun dem Bundespräsidenten zur Unterzeichnung zugeleitet werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Erleichterungen für Vereine im Zusammenhang mit Corona bis Ende 2021 verlängert

Um die Folgen der Corona-Pandemie für Vereine abzumildern, hatte der Bundestag am 25. März 2020 das Vereinsrecht novelliert. Damit konnten beispielsweise alle Vereine Mitgliederversammlungen und Wahlen online durchführen. Das Gesetz war zeitlich beschränkt auf Versammlungen, die in 2020 hätten stattfinden sollen. Dies wurde nun bis zum 31. Dezember 2021 verlängert. Alle Regelungen gelten damit weiter für Versammlungen, die im Jahr 2021 stattfinden. Nähere Infos, Erläuterungen und Praxisbeispiele finden sich im Infoblatt [Fortführung der Sonderregelungen im Vereinsrecht im Zusammenhang mit Corona](#) auf unserer Homepage (Vereinsinfos – Materialien, Infoblätter, Checklisten, Broschüren). Das Infoblatt stammt von dem Münchner Juristen Richard Didyk, der im Januar 2019 in der Vereinsschule zum Thema „Vereinsrecht“ referiert hat.



Newsletter Januar 2021

Bayern unterstützt Vereine der Heimat- und Brauchtumpflege

Vereinen der Heimat- und Brauchtumpflege gewährt der Freistaat Bayern – soweit keine anderweitigen Hilfsmöglichkeiten bestehen – einen einmaligen Ausgleich entstandener Nachteile in Höhe von 50 Prozent der Corona bedingten Nettoeinnahmeausfälle aus Veranstaltungen, Festen und vergleichbaren Aktivitäten bis zu 2 000 Euro pro Verein. Voraussetzung für die Inanspruchnahme des Hilfsprogramms ist grundsätzlich, dass der antragstellende Verein Mitglied in einem Dachverband der Heimatpflege, des Faschings, der Fastnacht oder des Karnevals oder Träger einer im Bayerischen Landesverzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingetragenen Kulturform ist. Anträge auf Unterstützung können bis spätestens 30. Juni 2021 eingereicht werden. Weitere Informationen unter <https://www.stmfh.bayern.de/heimat/vereine/>

Fortsetzung des Hilfsprogramms für Laienmusik im ersten Halbjahr 2021

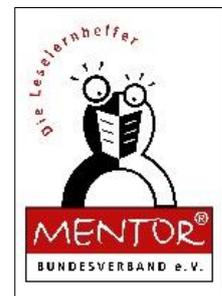
Das Hilfsprogramm richtet sich an alle gemeinnützigen Laienmusikvereine, die Mitglied in einem der 22 Dachverbände der Laienmusik in Bayern sind. Pro Verein stellt der Freistaat bis zu 1 000 Euro bereit. Für jedes weitere Ensemble eines Vereins erhöht sich die Summe um zusätzlich bis zu 500 Euro. Die Vereine können von 1. bis 31. Juli 2021 die Förderanträge bei den jeweiligen Dachverbänden abrufen und rückwirkend für die Monate Januar bis Juni 2021 einreichen. Die Verbände werden bereits jetzt dazu aufgerufen, ihre Einnahmen und Ausgaben im Zeitraum 1. Januar bis 30. Juni 2021 zu dokumentieren, um dann problemlos den Antrag im Juli stellen zu können. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage des [Bayerischen Musikrates](#).

Lesepaten

Neues Projekt für Leselernhelfer in Planung

In der Leseförderung für unsere Grundschul Kinder möchten wir einen neuen Weg beschreiten und digitale Medien einführen (Tablets und gut ausgewählte Lese-Apps). Unser Ziel ist, dass die neuen Medien für unsere Leselernhelfer genauso selbstverständlich und gleichwertig werden wie gedruckte Bücher, Materialien und Spiele. Mit den digitalen Medien sollen insbesondere Kinder erreicht werden, die sich mit dem Lesen gedruckter Texte eher schwertun oder die sich dagegen sperren. Diese Zielgruppe weist zumeist recht gute digitale Kenntnisse auf. Gleichzeitig können die Lesekinder dem Leselernhelfer ihr Wissen über Hard- und Software nahebringen.

Das neue Angebot ist in unser MENTOR-Projekt eingebunden. Die Tablets werden von der Freiwilligenagentur in Kooperation mit dem MENTOR Bundesverband beschafft, die Leselernhelfer im sicheren Umgang mit Tablets und Lese-Apps geschult - nach den Osterferien soll es losgehen. In der nächsten Zeit werden wir alle „MENTOR-Grundschulen“ und Leselernhelfer detailliert über das Projekt informieren. Zehn bis fünfzehn Ehrenamtliche können mitmachen!



Vorleseinitiative „vorlesen.zuhören.bewegen“

In den kommenden Wochen gibt es unter dem Instagram-Hashtag #liesmirvor, auf www.vorlesen.bayern.de und den Social Media Kanälen der Staatsregierung viele Vorlesevideos von Prominenten. Auf der Internetseite gibt es auch Tipps zur altersgerechten Auswahl von Büchern. Die langfristig angelegte Initiative ist ein gemeinsames Projekt der Staatsministerien für Unterricht und Kultus und für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem ISB und dem IFP.

Zukunftsstiftung Ehrenamt Bayern: Projektausschreibung 2021 startet

Vom 18. Januar bis zum 28. März 2021 können sich gemeinnützige Organisationen, Vereine, Ideenträger und Initiativen für Projektgelder (1 000 bis max. 5 000 Euro) bewerben. Mitmachen können alle, die ein Projekt oder eine Idee zum Thema „Ehrenamt 4.0: Teilhabe an der digitalisierten Welt“ umsetzen möchten, mit ehrenamtlichem Einsatz digitale Möglichkeiten im Rahmen ihrer Projekte nutzen, neue Ideen für digitale Engagementformen haben oder digitale Kompetenzen – zum Beispiel zwischen den Generationen - fördern. Alle Informationen auf einen Blick finden Sie [hier](#).



Bayerische Ehrenamtskarte

Gewinner der Weihnachtsverlosung werden noch im Januar gezogen

Fast 500 Inhaberinnen und Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte im Landkreis haben bei unserer Weihnachtsverlosung mitgemacht. Sie alle haben die Chance, einen der 100 Präsentboxen mit Produkten aus der Regionaltheke des Landkreises im Wert von 50 Euro zu gewinnen. Die Gewinner werden dieser Tage gezogen. Wie sie wann zu ihrem Gewinn kommen, müssen wir – Corona bedingt – neu planen. Wir werden eine Lösung finden und die Gewinner so bald als möglich informieren.



Nachbarschaftshilfe

Im Dezember 2020 haben wir unser erstes Online-Treffen abgehalten und, auch wenn es ein persönliches Treffen nicht ersetzen kann, so war es doch ein sehr wertvoller Abend, wie uns die zahlreichen Rückmeldungen gezeigt haben. Neben dem wichtigen Austausch zwischen den Nachbarschaftshilfe-Organisationen haben wir folgende Themen besprochen: „Essen auf Rädern“ – Stand der Dinge, Begleitung zu kulturellen Veranstaltungen als neues Angebot ehrenamtlicher Nachbarschaftshilfen und ehrenamtliche Behördenbegleiter/innen. Bei unserem nächsten Netzwerktreffen werden wir diese Themen nochmals ausführlich besprechen – wenn Sie schon jetzt mehr dazu wissen wollen, rufen Sie uns gerne an!

An dieser Stelle möchten wir an alle Verantwortlichen in den Nachbarschaftshilfeorganisationen die dringende Bitte richten, doch alle Informationen an ihre Aktiven weiterzuleiten – leider kommen die Infos nicht überall an, wie uns berichtet wird.

Die Kontaktdaten der Nachbarschaftshilfen und Corona-Helferkreise haben wir auf unserer Homepage aktualisiert – vielen Dank für Ihre Rückmeldungen dazu! Bitte machen Sie die Ansprechpartner und Telefonnummern für Ihre Hilfsangebote vor Ort immer wieder bekannt, damit alle Bürgerinnen und Bürger, die Unterstützung beispielsweise beim Einkaufen benötigen, wissen, an wen sie sich wenden können – Danke!

Wussten Sie schon, ...

...dass die Broschüre „Das Jahr 2020 im Landkreis Regensburg“ aufliegt? Auf 60 Seiten entfaltet sich ein Querschnitt des vielfältigen gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und politischen Lebens im Landkreis mit vielen repräsentativen Bildern. Die Broschüre steht zum Download unter www.landkreis-regensburg.de auf der Homepage des Landkreises bereit.



Wenn Sie diesen Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, klicken Sie bitte [hier!](#)
Hinweise zum Datenschutz erhalten Sie [hier!](#)

